

## **Marie-Louise Dräger verteidigt Thron**

Bei der Deutschen Meisterschaft der Kleinboote erfüllte Rostocker Ruderflotte die eigene Zielvorgabe „Zwei von Sieben“

Auf der Regattabahn in Köln-Fühlingsen waren besonders die Ruderfrauen glänzend in Form und holten zwei von sieben Goldmedaillen an die Küste. Wie Marie-Louise Dräger (ORC) im Einer der leichten Frauen verteidigte auch Nicole Zimmermann (RRC) den Titel aus dem Vorjahr. Mit Elke Hipler (Hannover) gewinnt die 27-jährige Rostockerin souverän Gold im ungesteuerten Zweier. Während Nicole zum zweiten Mal an die Spitze ruderte, schaffte Marie-Louise den angestrebten Meisterschafts-Hattrick. In Köln zeigte der Schützling von Trainer Meinhard Rahn der Konkurrenz, nach 2005 und 2006, wieder das Heck ihres Einers. Selbst Vizeweltmeisterin Berit Carow (Hamburg) war ohne Siegchance. „Der Superstart war die Vorentscheidung. Aber erst an der 1500 m Marke war ich mir sicher, dass es wieder klappt“, äußerte Marie beim Interview auf dem Siegersteg. Dahin schafften es Marlene Sinnig (ORC) und Partnerin Kerstin Naumann (Leipzig) nicht. „Doch drei starke Rennen bringen sie wieder ins Gespräch für den deutschen Frauen-Achter“, registrierte Rostocks Trainer die nur eine Sekunde Rückstand auf Bronze optimistisch. Den erhofften Sprung ins Finale verpassten René Burmeister (RRC/Einer) und Matthias Flach (ORC/Zweier). Beide überquerten im B-Endlauf Finale als Zweite das Ziel. „Die achten Plätze sind weniger als erwartet, lassen aber hoffen“, erklärte ein etwas überraschter Meinhard Rahn. Die Meisterkette im Einer der Männer holte, in Abwesenheit des WM - Zweiten Marcel Hacker (Frankfurt) und vor den jungen Wilden aus Potsdam - Hans Gruhne (Silber) und Clemens Wenzel (Bronze) - der Berliner Robert Sens. Im Frauen Einer (schwer) feierte die 37-jährige Potsdamerin Katrin Boron ein tolles Comeback. Was genau vor 20 Jahren in Köln mit Gold bei den Juniorinnen international begann, geht nach vier Olympiasiegen für Deutschlands erfolgreichste Ruderin weiter. „In Peking 2008 will ich wieder ganz nach oben“, informierte sie über die neuen „alten“ Ziele. Ganz oben und vor den Weltmeistern des Deutschlandachters beendeten Andreas Penkner und Jochen Urban (Crefeld/Radolfzell) das Finale im Zweier der Männer.

Bildinformationen

Bild

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676